

Hallo liebe Community!

Heute wurde ich von einem Freund mit dem Satz angesprochen "Uii du hast aber harte Geheimratsecken" als ich mir durch die Haare gefahren mit. Ich natürlich erstmal sehr schockiert, da ich zum ersten mal darauf angesprochen wurde und mich damit schlichtweg noch nie befasst habe. Ich trage die Haare meistens mittel lang und einen "Scheitel", mal nach links mal nach rechts. Als ich mich danach ins Bad geschlichen habe, musste ich feststellen dass die kahlen Stellen doch sehr weit nach hinten ragen. Ich war den ganzen Tag ein wenig aufgelöst deswegen und habe jeden Mann angestarrt um zu gucken ob das nicht normal sei, aber das ist es anscheinend nicht

Ich kann echt nicht einschätzen wie weit es fortgeschritten ist und was ich nun unternehmen soll. Ich habe bereits ein wenig gelesen und festgestellt das eine Transplantation mit 22 zu früh sein soll, aber ich habe auch gelesen dass es einige Medikamente geben soll (rezeptpflichtig), die der Hautarzt verschreibt. Zu meinen Haaren sonst hör ich lediglich von allen (inkl. Friseurin) , dass ich "eine Mähne" hätte und ich muss zugeben sie wachsen doch recht schnell

Anbei einige Bilder zur momentanen Lage und eins aus letztem Juni nach einem Haarschritt, wobei ich nicht sagen kann ob sie damals noch nicht da waren oder lediglich von den Haaren verdeckt wurden. Ich habe bei den momentanen Bildern allerdings Haarwachs oder sowas ähnliches drinne.

Ich bin über jede Hilfe dankbar!

Grüße

File Attachments

1) [rechts.png](#), downloaded 2687 times



2) [links.png](#), downloaded 2228 times



3) [frontal.png](#), downloaded 2296 times

